

## **Hortsituation in Henstedt-Ulzburg – Jetzt benötigen wir die Mithilfe der Eltern!**

13.02.2019 07:41

Anfang Januar ging ein Ruck durch die Gemeinde, weil sich die Nachricht verbreitete, dass nicht für alle Erstklässler ein Hortplatz vorhanden sei. „Die Situation ist wie auch in den Vorjahren angespannt: der steigende Betreuungsbedarf kombiniert mit anhaltendem Personalmangel sorgt für akute Platzknappheit, besonders in den Horteinrichtungen. Dieses Problem gilt es jetzt zu lösen“, so Björn Sumpf, Kaufmännischer Leiter des Eigenbetriebes KiTa HU.

Mathias Schilling, Pädagogischer Leiter, führt fort: „Die KiTa-Aufsicht hat für ein weiteres Jahr im Rahmen der Betriebserlaubnisse Ausnahmeregelungen gewährt, aber das Problem ist damit nicht vom Tisch! Es ist unser erklärtes Ziel, allen Kindern in Henstedt-Ulzburg auch in Zukunft eine Betreuung anbieten zu können. Dafür benötigen wir jetzt die Unterstützung der Eltern.“

Ab dem 13.02.2019 erhalten alle Eltern, deren Kinder bereits im Hort betreut werden oder die sich über das KitaPortal SH für einen Hortplatz angemeldet haben, auf dem Postwege Unterlagen zur Bedarfsabfrage. Diese sind **bis zum 28.02.2019** an den Eigenbetrieb zurück zusenden.

„Es ist wichtig, dass wir Klarheit über den tatsächlichen Bedarf haben, weshalb wir die Eltern um schnellstmögliche Rückmeldung bitten. Nur auf dieser Grundlage wird es dem Eigenbetrieb möglich sein, verbindliche Platzzusagen machen zu können, damit für die Eltern Planungssicherheit entsteht“, so Bürgermeister Bauer. „Es ist uns durchaus bewusst, dass für junge Familien viel von der Zusage eines Betreuungsplatzes abhängt. Daher sind alle Eltern aufgefordert, zu prüfen, ob und wieviel Betreuung sie tatsächlich benötigen.“

Sofern Hilfe beim Ausfüllen benötigt wird, stehen während der Öffnungszeiten wie auch telefonisch Frau Günther (Tel: 04193/963-222) und Frau Schaefer (Tel: 04193/963-224) in Zimmer-Nr. A.09 im Rathaus, Rathausplatz 1 in Henstedt-Ulzburg zur Verfügung.

Neben der Bedarfsabfrage werden weitere Maßnahmen folgen. Unter Beteiligung der engagierten Eltern, die ihre Ideen und Wünsche am 28. Januar an die Verwaltung übergeben haben, wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese wird voraussichtlich in der 9. KW erstmalig tagen – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Daran teilnehmen werden neben den Elternvertretern die Fraktionen und die Verwaltung. Des Weiteren erarbeitet der Eigenbetrieb derzeit Vorschläge, die in der neuen Arbeitsgruppe vorgestellt werden sollen. Öffentlich wird hierzu am 14.03.2019 im Betriebsausschuss beraten werden.

